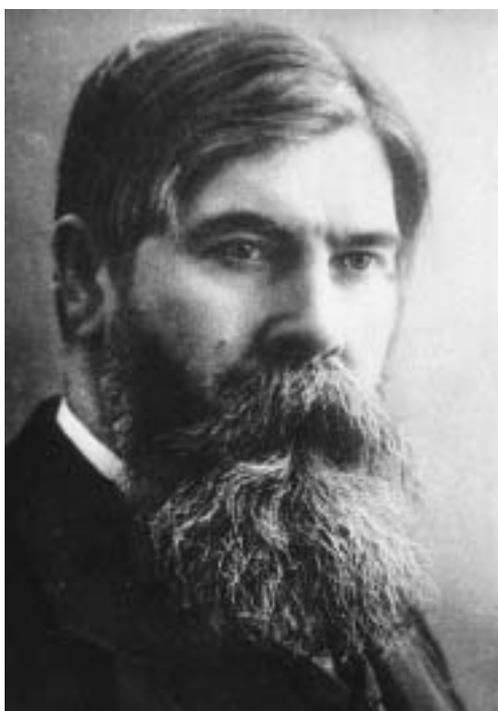


Wer war eigentlich ... – Herr Bechterew?

1857–1927

Wladimir Michailowitsch Bechterew war Psychiater in Kasan (Ural), wo er 1886 das erste russische experimental-psychologische Labor gründete. Von



© U.S. National Library of Medicine, History of Medicine Division

1893 bis 1907 war er Professor für Neurologie und Psychiatrie an der Militär-Medizinischen Akademie in St. Petersburg, wo er die erste neuro-

chirurgische Abteilung einrichtete. Er war ein grosser Befürworter psychochirurgischer Operationen. 1908 gründete er ein Psychoneurologisches Institut und 1918 ein Institut für Hirnforschung. Bechterew führte grundlegende Arbeiten über die normale und pathologische Anatomie und die Physiologie des Zentralnervensystems sowie zur Psychologie und Pathophysiologie des menschlichen Verhaltens aus. Bereits 1884 löste er durch Kombination indifferenten Reizes mit elektrisch ausgelösten motorischen Reaktionen beim Hund «assoziierte» Reflexe aus, worauf er die Theorie der Reflexologie aller Umweltbeziehungen der Tiere und des Menschen (einschliesslich der sozialen) entwickelte. Bechterew war Zeitgenosse von Pawlow, der ebenfalls in St. Petersburg tätig war, die Bechterewsche Reflexologie aber ablehnte. Bechterew gilt als ein Wegbereiter des Behaviorismus in den USA.

Bekannt wurde Bechterew durch seinen Beschrieb der Spondylitis ankylosans (Morbus Bechterew). Zwar war er nicht der erste, der über diese Krankheit publizierte, es war aber seine Publikation (in Deutsch, der damaligen Wissenschaftssprache auch in Russland), die ihn im deutschen Sprachraum bekannt machte.

Gegen Ende der Zarenzeit fiel Bechterew politisch in Ungnade. Er kam allerdings nach der Oktoberrevolution wieder zu Ehren und behandelte zeitweise sogar den schwer kranken Lenin. Bechterew starb 1927, kurz nachdem er Stalin, dessen Politikkarriere eben begonnen hatte, eine schwere Paranoia attestiert hatte. Der Tod blieb mysteriös. Der Beweis, dass Stalin ihn hatte umbringen lassen, konnte zwar nie erbracht werden, doch spricht einiges dafür, dass Bechterew einem Giftanschlag zum Opfer fiel.

Richard Altorfer